

Ansätze, die zum Handeln bewegen.

Christian Stolte, Bereichsleiter Klimaneutrale Gebäude, dena

dena

Gebäudeforum klimaneutral

Aufbau & Ziele

Zentrale Plattform

Mit der Internetplattform werden qualitätsgesicherte Informationen, Wissen und Aktivitäten sinnvoll aufbereitet, gebündelt und bereitgestellt sowie über diverse Kommunikationskanäle multipliziert.



Exzellentes Netzwerk

Im Partnernetzwerk werden Impulse und Fragen der Marktakteure aufgenommen und anschließend im Gebäudeforum bearbeitet. Neues und bestehendes Wissen wird auf der Website und über das Netzwerk multipliziert.

Fachwerkstätten und Fachservice

In den Fachteams wird Fachwissen für Expertinnen und Experten aufbereitet, vertieft, weiterentwickelt und über passgenaue Serviceangebote für Fachleute bereitgestellt.

Gebäudeforum klimaneutral

Unsere Angebote und Kommunikationskanäle

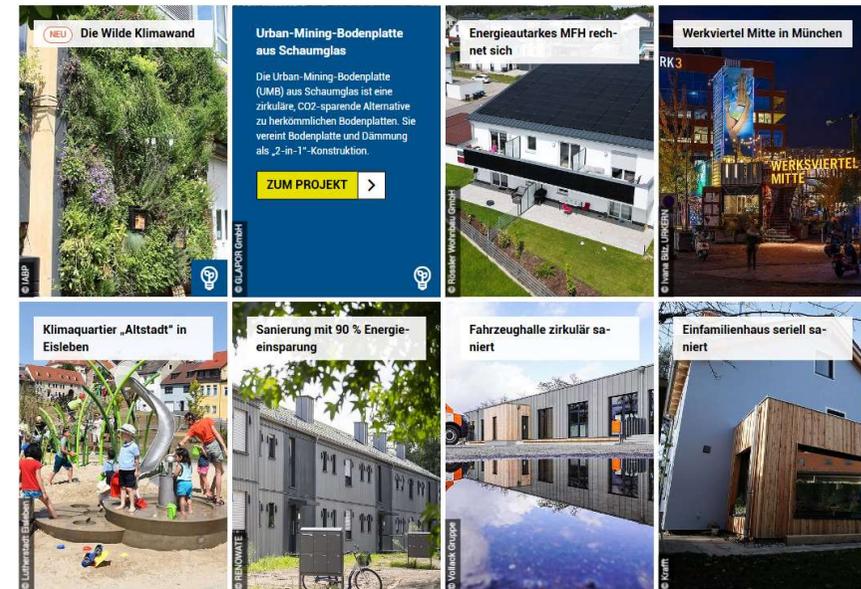
- Zentrale Internetplattform: Breites Themenspektrum an Fachinformationen und Fachinhalten:
www.gebaedeforum.de
- Serviceangebote : Fachhotline, Ticketsystem, mit mehr als 550 Fachfragen pro Quartal, FAQs, Toolboxes
- Unsere Kommunikationskanäle + -formate:
 - Gebäudeforum Tagung; diverse Dialogformate,
 - Newsletter: knapp 7.300 Abonnenten
 - Best Practice Portal mehr als 130 Beispiele
- 3 ■ Social Media Kanäle: LinkedIn + Twitter + Medienpartner

The screenshot shows the website header with the logo 'GEBÄUDEFORUM KLIMANEUTRAL', a search bar, and a newsletter subscription button. Below the header is a navigation menu with categories: BEST PRACTICE, WISSEN, REALISIEREN, PARTNERNETZWERK, ORDNUNGSRECHT, and SERVICE. The main content area features a 'Aktuelles' section with a featured article titled 'Themenschwerpunkt: Lebenszyklus' dated 19.05.2025, and two other articles: 'LCA-Bilanzierungssoftware' dated 22.05.2025 and 'LCA-Vergleich Neubau-Sanierung' dated 21.05.2025. At the bottom of the page, there are three buttons: 'THEMENTIPPS', 'BEST-PRACTICE-PORTAL', and 'FACHHOTLINE'. The 'dena' logo is visible in the bottom right corner.

Gebäudeforum klimaneutral

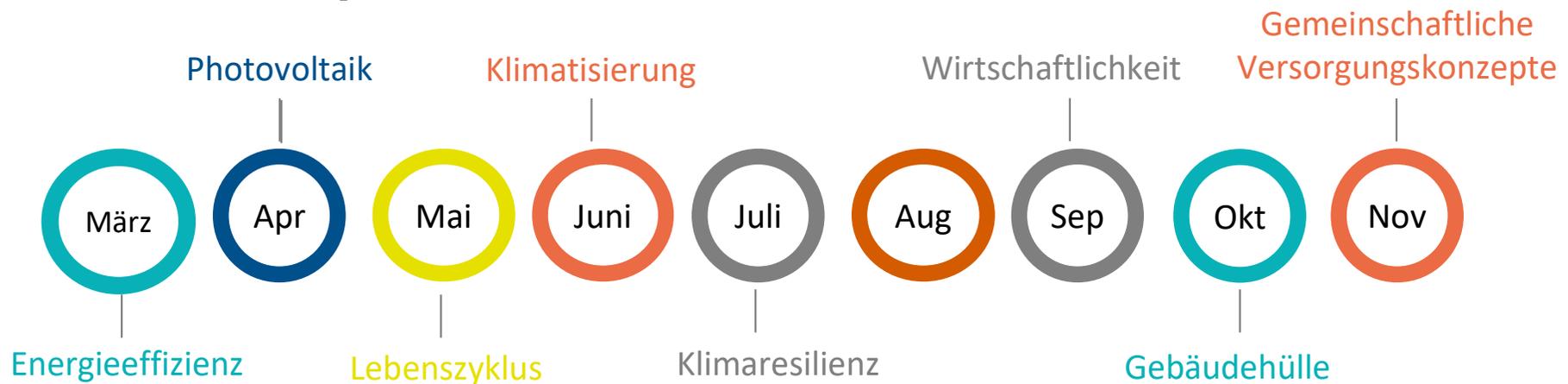
Best Practice Portal

- Mehr als 130 Beispiele für mutmachende Projekte mit Vorbildfunktion im klimaneutralen Bauen und Sanieren
- 14 Kategorien von Sanierung über Baustoffe bis hin zu Smart/Digital



Gebäudeforum klimaneutral

Themenschwerpunkte 2025



- Erneuerbare Energien
- Gebäudehülle
- Gebäudetechnik
- Lebenszyklus/Nachhaltigkeit
- Übergreifende Themen

dena

Gebäudeforum klimaneutral

Partnernetzwerk mit bundesweit 100 Partnern

- Gebäudeforum lebt von der Bündelung von Fachwissen von externen Akteuren aus dem Partner-Netzwerk
- Rund 100 Partner aus Energieagenturen, Verbänden, Universitäten, Initiativen, Weiterbildungsträgern, Kammern, u.a.:



Gebäudeforum klimaneutral

Regionale Inhalte auf der zentralen Plattform für klimaneutrales Bauen und Sanieren

Inhalte zum Thema Photovoltaik aus den Regionen

- Energieagenturen
- Wissenschaft & Forschung
- Verbände & Kammern



Balkonkraftwerke: Alle Infos zu Mini-PV-Anlagen für den Balkon

Energie selbst erzeugen – mit einer kleinen Photovoltaik-Anlage auf dem Balkon können das auch Mieter und Wohnungseigentümer tun. Hier erfahren diese, was sie über die Balkonkraftwerke wissen müssen und worauf sie achten sollten.

Faktenpapier Steckersolar – eigener Strom vom Balkon

Neben Photovoltaik-Anlagen auf dem Eigenheim werden Steckersolargeräte immer populärer, sie ermöglichen es auch Mieterinnen und Mietern, ihren eigenen Strom zu erzeugen und somit einen kleinen Teil zur Energiewende beizutragen.

[> Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen](#)

STAND: OKTOBER 2024

PDF
322 KB



Thüringer Landesenergieagentur TheGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Bauplanung...



Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen ist ein Team von Fachleuten, das kompetent und leidenschaftlich Lösungen rund um die Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien entwickelt.

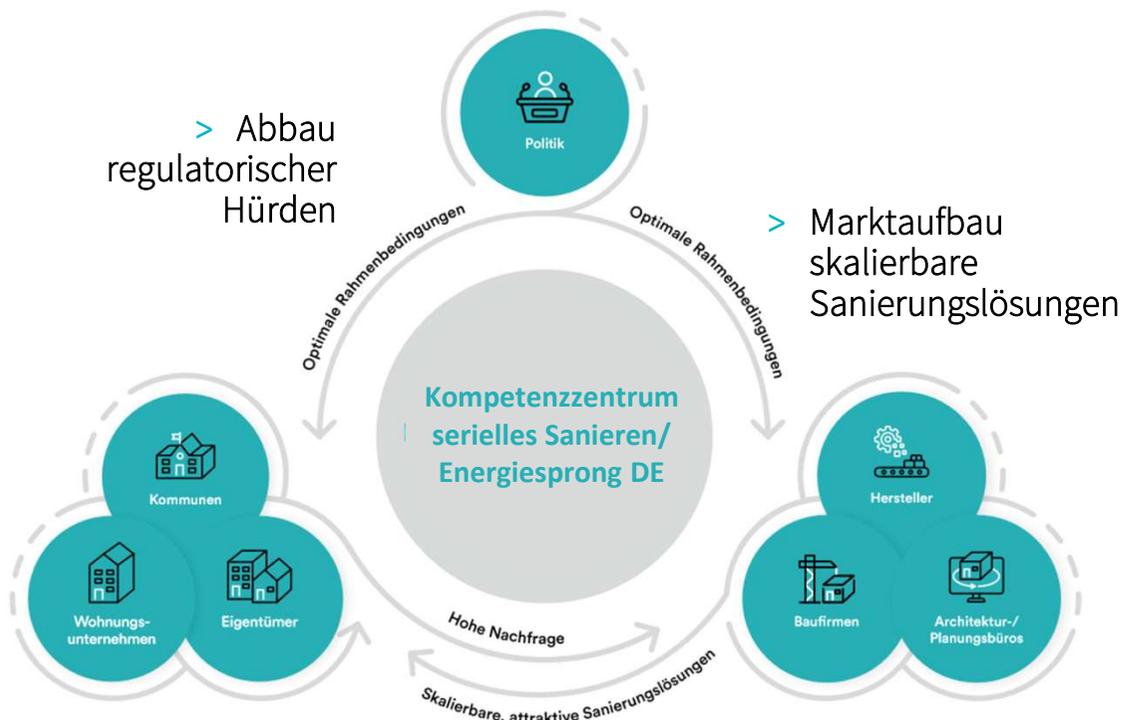
Wir...

Erneuerbare Energien, Gebäudehülle, Gebäudetechnik, Planung & Beratung

[> Zum Netzwerkpartner](#)



Energiesprong



- > Unterstützung Gebäudeauswahl, Konzeptentwicklung, Fördermittelberatung, Portfolioanalysen

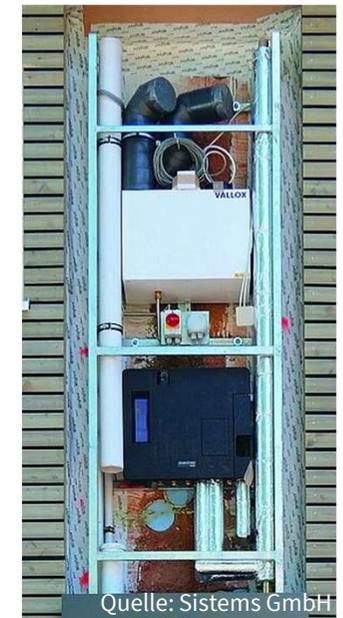


Was ist serielles Sanieren?

- > Komplettdigitalisierter Planungs- und Bauprozess
- > 3D-Gebäudescan
- > automatisierte Planung per Baukasten
- > Vorfertigung von Fassaden- und Dachelementen sowie von Plug&Play Energiemodulen
- > Schnelle Montage der Elemente auf der Baustelle

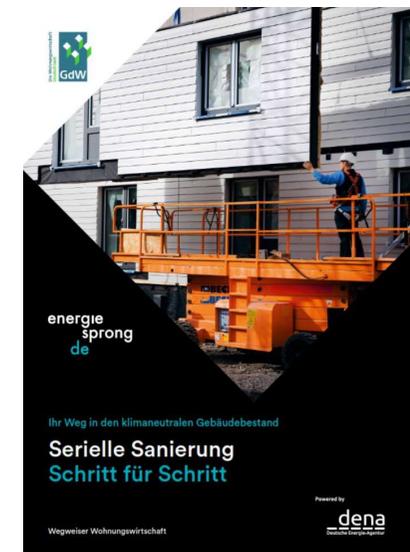
Energiesprung

- Nachfrage wächst, Trend -> Quartiere:
 - Fertig & in Bau: 180 Projekte (2.850 WE, 29 NWG)
 - In Planung & Vorbereitung: 240 Projekte (17.700 WE, 40 NWG)
- Netzwerk Lösungsanbieter wächst: 500 Firmen
- Vielfältiger Lösungsbaukasten & Innovationen
- Geschwindigkeit steigt: von 120m² bei Piloten -> 200-300, teilweise 500m² pro Tag
- Erste Kostensenkungen



Energiesprong

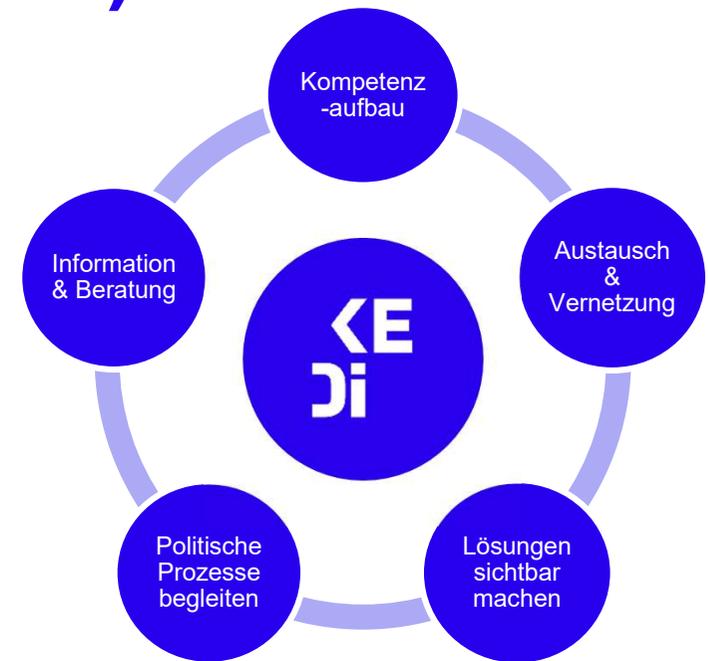
- Gemeinsam ans Ziel: Zusammenarbeit
 - Reg. Partner: Ökozentrum NRW, Klimaschutzagentur Hannover
 - Zusammenarbeit & Austausch u. a. mit LEA Hessen, EA RLP (NWG/ Schulsanierungen), BUKEA
- Unterstützung
 - SerSan-Wegweiser Wohnungswirtschaft mit GdW
 - EFH-Infopaket für Kommunen, EAs, Energieberater*innen
 - Learnings & Vernetzung: (Baustellen-)Events
 - Anbieterplattform und mehr: www.energiesprong.de





Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)

Das KEDi hat seinen Sitz in Halle und unterstützt **kleine und mittlere Unternehmen** sowie die **Gebäudewirtschaft** dabei, Energieeffizienzpotenziale mittels Digitalisierung besser zu erschließen, durch:





Angebote & Veranstaltungen



KEDi Roadshows

9./10. September | Bremen



Showcases

KE Di KEDi Webinar

Jetzt anmelden!

Geschäftsmodelle für digitale Gebäudetechnologien
Hemmnisse der Wohnungswirtschaft wirksam adressieren

01 11. Juni 2025
10:00 - 11:00 Uhr

KEDi Webinare

Geschäftsmodelle für digitale Gebäudetechnologien
11. Juni | 10-11 Uhr

Publikationen



Energiespar-Contracting (ESC)

Herausforderung:
**Situation der öffentlichen Hand,
v. a. der Kommunen**

Klimaschutzanforderungen steigen:

- 2045 treibhausgasneutral
- jährlich 3% Sanierung der Gebäudeflächen
- jährlich 1,9% Einsparverpflichtung
- breit verankerte Vorbildfunktion

gleichzeitig große Herausforderungen vor Ort:

- Sanierungsstau und marode Gebäude
- (zu) viele Aufgaben gleichzeitig
- Geld, Personal und Know-how fehlen

Lösung:
**Kommune delegiert Aufgaben an
spezialisierte Energiedienstleister**

Sanierungsbeschleuniger ESC:

- bündelt Gebäude und Aufgaben
- entlastet kommunale Verwaltung
- aktiviert privates Kapital
- refinanziert Maßnahmen aus Einsparungen
- gibt Garantie auf Einsparhöhe
- standardisiert Prozesse und Verträge
- beschleunigt Sanierungen

→ **erhöht Sanierungsrate**

→ **entlastet kommunale Verwaltungen und
öffentliche Kassen**

dena-Kompetenzzentrum Contracting

Ziel: Markt für die Energiedienstleistung ESC nachhaltig stärken & Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele leisten

- **etablierte, neutrale Anlaufstelle für Marktteilnehmer:**
mit Informationen, Know-how und vielfältigem Netzwerk
- **aktiver Treiber für die Umsetzung von Sanierungen:**
mit realen ESC-Projekten bei der öffentlichen Hand
(z. B. Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future!“)
- **Enabler und Vereinfacher:**
deckt Hürden auf und hilft, diese abzubauen & setzt Standards mit Leitfäden und Musterverträgen
- **Anschieber notwendiger Weiterentwicklung:**
testet neue Lösungsansätze & entwickelt ESC weiter (Ansatz: Klimaschutz-Contracting)



ESC-Projekt: Unstrut-Hainich-Kreis



Georgi-Schule Mühlhausen

12 Liegenschaften im ESC:

Gebäude: Schulen, Sportbauten,
Gemeinschaftsunterkunft,
Berufsbildende Schule

Contractor: ENGIE Deutschland GmbH

Projektentwicklung/ESC-Beratung: Berliner Energieagentur GmbH/ Thüringer Landesenergieagentur ThEGA

- **Gesamtenergiekosten 2019:** 731.000 EUR netto/a
- **Beratungsbeginn:** 2021
- **Vertragsabschluss:** Mai 2024
- **Start Garantiephase:** Januar 2026
- **Investition:** 4,4 Mio. EUR
- **Fördermittel (Thüringen):** 540.000 EUR
(werden als Baukostenzuschuss gezahlt)
- **Einsparung Energiekosten:** 57% (420.000 EUR/a)
- **CO₂-Einsparung:** 67% (1.400 t CO₂/a)

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)



- bundesweit vernetzende **Informationsplattform für Kommunen und kommunale Akteure**
- Fokus: Bündelung, Aufbereitung und Transfer von **Wissen** über die angewandte Kommunale Wärmeplanung und Umsetzung der Wärmepläne
- **Orientierung** für Kommunalverwaltungen und -politik sowie **Hilfe zur Selbsthilfe**
- Kooperation mit **den Energieagenturen der Länder**



www.kww-halle.de

Unser Unterstützungsleistungen für Kommunen



- **KWW-Werkzeuge:** KWW-Dienstleisterverzeichnis, KWW-Musterleistungsverzeichnis, KWW-Datenkompass, Team-Wärme-Planspiel, Leitfaden Wärmeplanung & Technikkatalog
- **KWW-Wärmewendeatlas** zum Stand der KWP
- **KWW-Technologieübersicht** mit Steckbriefen
- jährliche **KWW-Kommunenbefragung**
- Veröffentlichung von **Leitfäden und Analysen**
- **Große KWW-Konferenz & (digitale) Veranstaltungsformate**
- **24/7 Information auf Website, Social Media, Newsletter**



dena

KWW-Werkzeuge & Arbeitshilfen



Thema	Politik	Verwaltung über Steuerungsgruppe	Fachpartner/-innen oder Fachbeiratsgruppe	Öffentlichkeit
Verfahren	Aktions 1 Frühlicher Beschluss zur Erstellung der Wärmepläne	Aktions 2 Durchföhrung einer Mitbestandung, um zentrale Akteure zu identifizieren, zu bewerten und einbinden. Ein kommunales Gremium gibt Richtlinien, wie die Akteure einbezogen und zu beteiligen sind.	Aktions 3 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 4 Einbindung der Öffentlichkeit in die Erstellung der Wärmepläne
Struktur	Aktions 5 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 6 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 7 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 8 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne
Prozess	Aktions 9 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 10 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 11 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 12 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne
Ergebnisse	Aktions 13 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 14 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 15 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne	Aktions 16 Einbindung der Fachpartner/-innen in die Erstellung der Wärmepläne

Leitfaden Akteursbeteiligung in der Kommunalen Wärmeplanung



Karte auswählen

- Status quo der KWP
- Konvoimemberschaft

Kartenebene aus-/einblenden

- Konvoimandungen

Ansicht ändern

- Karte
- Tabelle

Filter anwenden Mehrfachauswahl möglich.

- Einwohnerzahl
- Konvoimemberschaft
- Stand in der KWP
- Bundesland
- NKI-Förderung
- KWP Veröffentlichungsjahr

